

Checkliste

Ermittlung Grundsteuerwert für Grundsteuerzwecke 2022/2025

→ Für Grundstücksarten:

Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Wohnungseigentum:

Benötigte Unterlagen und Informationen:

- Lage des Grundstücks = Straße und Hausnummer
- Letzter Einheitswert- bzw. Grundsteuerbescheid
- Angabe der Eigentümer
- Aktueller Grundbuchauszug und Flurkarte
 - Hinweis:
Sollten die Daten nicht auffindbar sein, können Sie eine Flurkarte kostenpflichtig bei dem entsprechenden Vermessungsamt beantragen oder einen Grundbuchauszug bei Ihrem zuständigen Amtsgericht beantragen. Diesen Antrag können Sie normalerweise mündlich vor Ort oder schriftlich stellen. In jedem Bundesland besteht die Möglichkeit in das Grundbuch auf elektronischem Wege Einsicht zu nehmen. Beides, Flurkarte und Grundbuchauszug sind kostenpflichtig.
- Art des Grundstücks
 - *Siehe beigefügte Aufstellung „Definition Grundstücksarten“*
- Ggf. Miteigentumsanteil
 - *Siehe Teilungserklärung oder ggf. Betriebskostenabrechnung*
- Wohn- und Nutzfläche in qm
- Fläche des Grundstücks in qm
- Bodenrichtwert auf den 01.01.2022
 - *Für in NRW belegene Grundstücke siehe: www.boris.nrw.de*
- Bei mehreren Gebäudeteilen: Bezeichnung der Gebäudeteile
 - *Anzahl der (Wohn-)Einheiten*
 - *Wohn- bzw. Nutzfläche je Gebäudeteil*
 - *Angabe des Nutzungszweckes:
Eigene und/oder fremde Wohnzwecke, eigengewerbliche und/oder fremdgewerbliche Zwecke?*
- Baujahr des Gebäudes
 - *Jahr der erstmaligen Bezugsfertigkeit*
- Anzahl Stellplätze
 - *Garage, Carport, Tiefgarage?*